

HAUSMITTEILUNG

Richtig heizen und lüften.

Für ein
angenehmes
Raumklima!

In der kalten Jahreszeit ist richtiges Heizen und Lüften wichtig, um Heizkosten zu senken, Schimmel in der Wohnung zu vermeiden und ein gesundes Raumklima zu schaffen.



RICHTIGES HEIZEN

- Denken Sie immer daran, bei geöffneten Fenstern die Heizung auszustellen.
- Halten Sie die Wohnungstemperatur stets zwischen 20 und 22 Grad Celsius.
- Lassen Sie während der Monate November und April die Thermostate unverändert auf einer Einstellung.
- Passen Sie die Temperatur in der übrigen Zeit schrittweise an. Ein zu großes Hochdrehen für einen kurzzeitigen Effekt verschwendet Energie.
- Stellen Sie die Heizung auch während eines Urlaubs nie ganz aus und lüften Sie vorher nochmals die gesamte Wohnung.
- Beheizen Sie Räume nur direkt und nie über andere Räume. Ansonsten schlägt sich die Raumluftfeuchtigkeit an den kalten Außenwänden der nicht beheizten Zimmer nieder.

RICHTIGES LÜFTEN

- Öffnen Sie die Fenster zum Lüften ganz und vermeiden Sie besonders außerhalb der Sommermonate Kipplüftung. Am effizientesten ist die Stoßlüftung, wenn in mehreren Zimmern gleichzeitig ein Durchzug erreicht wird.
- Tauschen Sie dreimal täglich die Luft in der Wohnung per Stoßlüftung aus. Wenn Sie am Tag längere Zeit in der Wohnung sind, zusätzlich noch einmal mehr.
- Als Faustregel gilt: Je kälter die Außentemperaturen, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein.
- Halten Sie die Raumluftfeuchte auf ca. 50 %. Bei weniger als 40 % fühlt sich die Luft zu trocken an, bei mehr als 60 % findet schneller Schimmelbildung statt.
- Lüften Sie auch wenig genutzte Räume.
- Trocknen Sie Duschhandtücher möglichst auf dem Balkon.
- Da alte Fenster häufig undichter sind als neue, sollten Sie in einer Wohnung mit neuen Fenstern häufiger lüften.